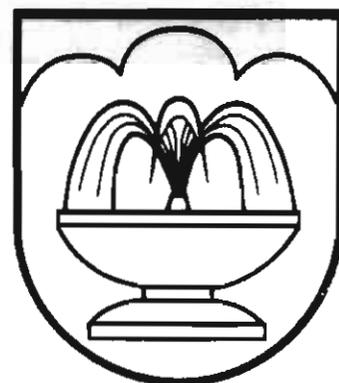


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zepelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f.d. emtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

9. Jahrgang

Donnerstag, den 8. Dezember 1983

Nr. 48

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag,
dem 8. Dezember 1983, 19.30 Uhr, im Rathaus in
Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung – öffentlich:

1. Bericht über Grunderwerbsverhandlungen für die Umgehungsstraße Gosbach
2. Künftiger Betrieb der Erdeponie „Krähensteig“
3. Behandlung von Baugenehmigungsanträgen
4. Künftige Verwendung des alten Rathauses in Gosbach
5. Erhöhung der Deckumlage für die Vattertierhaltung in Auendorf; Änderung der Deckumlagesatzung
6. Flächenaufteilung der restlichen Bauplätze „Am Bahndamm“
7. Zuschuß an die Kath. Kirchengemeinde Gosbach für die Anschaffung einer Orgel
8. Verschiedenes und Bekanntgaben

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Viktoria Golz, Krügerstraße 37,
am 12. Dezember zum 80. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Paul Sonnabend, Glockengasse 8,
am 8. Dezember zum 73. Geburtstag

Frau Emma Poschinger, Bergwiesenstraße 4,
am 12. Dezember zum 73. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Clemens Schweizer, Wiesensteiger Straße 26,
am 13. Dezember zum 75. Geburtstag

Frau Eva Schex, Schulstraße 44,
am 14. Dezember zum 77. Geburtstag

Bekanntgabe von Ehe- und Altersjubilaren im Mitteilungsblatt

Nach § 34 Abs. 2 des Meldegesetzes i. d. F. vom 11. April 1983 (GBl. S. 129) darf die Gemeindeverwaltung Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen. Die Veröffentlichung darf nicht erfolgen, soweit die Betroffenen mitteilen, daß die Veröffentlichung ihrer Daten unterbleiben soll. Jubilare, die im Jahre 1984 eines der genannten Jubiläen feiern und eine Veröffentlichung

nicht wünschen, werden gebeten, dies mindestens 4 Wochen vor dem Jubiläum dem Bürgermeisteramt mitzuteilen.

Die Gemeinde ist demnach berechtigt, Ehejubiläen und Geburtstage öffentlich bekanntzumachen und will dies gerne tun. Es ist aber das Recht der Betroffenen, aus beliebigen Gründen, die Veröffentlichung zu untersagen. Wer nicht mitteilt, daß die Veröffentlichung unterbleiben soll, für den wird das Einverständnis unterstellt.

Freiwillige Feuerwehr



Löschzug Bad Ditzenbach

Theoretischer Unterricht am 12.12.1983
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Rathaus (Lesesaal)
Anzug: Zivil

gez. Ulmer

Löschzug Auendorf

am Freitag, 09.12.1983, 20.00 Uhr,
Übung am Magazin in Arbeitskleidung.
Der Zugführer, Hans Schulz

Brennholzversteigerung

Die Gemeinde versteigert Brennholz-Lose stehend an Selbstwerber

am Samstag, 10. Dezember 1983,

um 9.00 Uhr, Treffpunkt Distr. I, Horchalt, Auendorf, Lose 1 - 22
voraussichtlich um 11.00 Uhr, Treffpunkt Distr. IV, Buch, Abt. 2
Hinterbuch, Gosbach, Lose 1 - 22.

Berichtigung:

Sprechstunden der LVA am 12. Dezember 1983
NICHT in Gosbach, sondern in Auendorf!

Im Mitteilungsblatt vom 01.12.1983 haben wir uns geirrt. Die Sprechstunden sind wie umstehend:

Mitteilungsblatt

Das letzte Mitteilungsblatt in diesem Jahr erscheint am Donnerstag, dem 22. Dezember 1983.

Das erste Mitteilungsblatt im neuen Jahr erhalten Sie am Donnerstag, dem 12. Januar 1984.

Wir bitten um Beachtung!



Landesversicherungsanstalt Württemberg

**informiert, berät,
gibt Auskunft über**

- Renten
- Heilmaßnahmen
- Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung
- Versicherungsfragen

Montag, 12.12.1983
8.00 — 12.00 Uhr
Bad Ditzenbach, Rathaus

Montag, 12.12.1983
14.00 — 16.00 Uhr in Auendorf
Evang. Gemeindehaus

**Bringen Sie bitte
Ihre Versicherungsunterlagen mit**

3. Der Einkommensnachweis für das Jahr 1981 wurde der Kindergeldstelle erbracht, ist auch für das Jahr 1982 ein Nachweis notwendig?

Die Kindergeldstelle des Arbeitsamtes gibt zu diesen Fragen folgende Antwort:

Zu 1.

Die Seite 1 des Fragebogens ist vollständig auszufüllen. Auf Seite 2 ist Feld 6c anzukreuzen. Seite 3 ist vollständig auszufüllen und zu unterschreiben (auch Ehegatte).

Zu 2.

Lohn- und Gehaltsempfänger füllen Seite 1 vollständig aus, kreuzen auf Seite 2 das Feld 6d an, füllen Seite 3 aus und unterschreiben (mit Ehegatte) den Fragebogen.

Als Anlage zum Fragebogen senden Sie einen Einkommensnachweis mit Angaben der Lohnsteuerklasse, der entrichteten Lohn- und Kirchensteuer (Lohnsteuerkarte, Jahreslohnbescheinigung) an die Kindergeldstelle.

Empfänger von Renten, Sozialhilfe, Arbeitslosengeld oder -hilfe, Unterhaltsgeld und anderen nicht steuerpflichtigen Einkommen füllen Seite 1 vollständig aus, kreuzen auf Seite 2 das Feld 6e an, füllen Seite 3 aus und unterschreiben (mit Ehegatte) den Fragebogen.

Als Anlage zum Fragebogen senden Sie den Rentenbescheid, Nachweis über Sozialhilfe und/oder andere Einkünfte an die Kindergeldstelle.

Wichtiger Hinweis: für Einkünfte, die vom Arbeitsamt bezogen werden, ist kein Beleg notwendig.

Zu 3.

Auf der Grundlage des Einkommens im Jahre 1981 wird das Kindergeld für 1983 gezahlt. Zur Berechnung des Kindergeldes 1984 wird das Einkommen des Jahres 1982 herangezogen. Aus diesem Grunde sind die entsprechenden Angaben zu machen.

Liegt der Fragebogen zum Auszahlungstermin Januar/Februar der Kindergeldstelle nicht vor, wird die Zahlung bis zur Vorlage eingestellt.

DRK ruft zur Blutspende auf

Das Deutsche Rote Kreuz wendet sich an alle gesunden Männer und Frauen zwischen 18 und 65 Jahren mit der Bitte, sich als Blutspender zu der

**am Mittwoch, dem 28. Dezember 1983,
von 15.00 — 19.00 Uhr in Deggingen, Schule,**

stattfindenden Blutspendeaktion zu melden.

Blutgruppe und Rhesuseigenschaft werden kostenlos ermittelt und in den DRK-Unfallhilfe- und Blutspender-Paß eingetragen. Außerdem werden neben einer ärztlichen Voruntersuchung unentgeltlich verschiedene biochemische und serologische Blutuntersuchungen zur Überprüfung des Gesundheitszustandes durchgeführt.

Die Einwohnerschaft von Deggingen und Umgebung wird herzlich eingeladen, sich recht zahlreich zu beteiligen.

Namentliche Anmeldungen sind bis zum 14. Dezember 1983 bei einer der nachstehend genannten Meldestellen dringend erwünscht:

Rathaus bzw. Ortsverwaltung in Deggingen, Bad Ditzenbach, Auendorf, Aufhausen, Reichenbach; alle DRK-Aktiven.

Fragen zum Kindergeldfragebogen

Alle Bezieher von Kindergeld für ein zweites oder weiteres Kind haben inzwischen den Fragebogen zur Überprüfung des Anspruchs für 1984 erhalten.

Wie das Arbeitsamt in Göppingen mitteilt, häufen sich jetzt die telefonischen Anfragen bei der Kindergeldstelle derart, daß die Kapazität der vorhandenen Fernsprechanlagen häufig nicht mehr ausreicht. Es entstehen für die Anrufer unangenehme Wartezeiten.

Drei Fragen werden von den Anrufern besonders häufig gestellt:

1. Was ist zu tun, wenn der Bescheid über den Lohnsteuerjahresausgleich oder der Einkommensteuerbescheid 1982 noch nicht vorliegt?
2. Was ist zu tun, wenn weder ein Lohnsteuerjahresausgleich noch eine Einkommensteuererklärung für 1982 gestellt wurde?

Feststellung der Tollwut bei einem in Auendorf getöteten Fuchs

Bei einem auf Gemarkung Bad Ditzenbach-Auendorf, Landkreis Göppingen, getöteten Fuchs wurde am 23.11.1983 die Wildtollwut amtstierärztlich festgestellt.

Aufgrund von § 10 der Verordnung zum Schutz gegen die Tollwut (Tollwutverordnung) vom 11.03.1977 (BGBl. I. S. 444) in Verbindung mit § 5 des Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz vom 28.03.1980 (BGBl. S. 386 ff) wird vom Landratsamt Göppingen folgendes

a n g e o r d n e t :

- I. Folgende Städte und Gemeinden des Landkreises Göppingen werden zum gefährdeten Bezirk erklärt:
Bad Ditzenbach mit den Teilorten Auendorf und Gosbach, Deggingen mit dem Teilort Reichenbach i.T., Eschenbach, Gammelshausen, Gruibingen, Mühlhausen i.T., Schlat.
- II. Die Anordnung tritt mit ihrer Bekanntgabe in Kraft.
- III. Die Anordnung tritt 3 Monate nach ihrer Bekanntgabe außer Kraft, falls sie vom Landratsamt Göppingen nicht verlängert wird.
- IV. Mit Bekanntmachung gelten die Rechtsfolgen, die an die Erklärung zum gefährdeten Bezirk geknüpft sind, insbesondere § 10 Abs. 3 der Tollwutverordnung.

Bekanntgabe über die Nummernänderung in der Göppinger Straße und Im Hofacker

Es wird hiermit bekanntgegeben, daß eine Ausfertigung des vom Staatlichen Vermessungsamt Göppingen, Außenstelle Geislingen, gefertigten Veränderungsnachweises 1983 Nr. 5 über Änderungen von Flurstücksnummern im Gebiet der Gemeinde Bad Ditzenbach / Gemarkung Auendorf am 29.11.1983 dem zuständigen Grundbuchamt übersandt wurde.

In diesem Veränderungsnachweis wurde die bisherige straßenweise Numerierung durch eine selbständige Nummer für jedes Flurstück ersetzt unter Beibehaltung der straßenweisen Nummer als Lagebezeichnung.

Im Liegenschaftskataster und Grundbuch werden die Flurstücke künftig wie folgt geführt:

Flurstücksnummer Neu	seitherige Nummer
4/3	Im Hofacker 3
9/1	Im Hofacker 7
9/2	Im Hofacker 5
12	Im Hofacker 9
14	Göppinger Straße 31
15	Im Hofacker 13
16	Im Hofacker 16
21/1	Im Hofacker 6
22	Im Hofacker 8

Der genannte Veränderungsnachweis kann von jedem, der ein berechtigtes Interesse darlegt, bei der Außenstelle Geislingen des Staatlichen Vermessungsamtes Göppingen in 7340 Geislingen, Schubartstraße 17, während der Dienststunden eingesehen werden.

Zu weiteren Auskünften ist das Staatl. Vermessungsamt gerne bereit.

7340 Geislingen/Steige, den 29. November 1983

Staatliches Vermessungsamt Göppingen
Außenstelle Geislingen, Schubartstr. 17
(gez.) Kolb, ORVR

Die GVF berichtet

Gas auch im nächsten Jahrtausend

Bereits heute hat sich die Gaswirtschaft für das Eckjahr 2000 rund 420 Milliarden kWh gesichert, und zwar auf der Grundlage der heimischen Förderung und Verträge, die über die Jahrtausendwende hinauslaufen.

Für das Jahr 2000 wird insgesamt ein Erdgasverbrauch von etwa 900 Mrd kWh in der Bundesrepublik Deutschland erwartet.

Zur Deckung der zusätzlich benötigten Mengen stehen weltweit hinreichende Erdgasreserven zur Verfügung. Nach heutigem Wissen betragen sie das 160fache des derzeitigen jährlichen Welterdgasverbrauches.

Aber nicht nur Erdgas allein wird künftig der deutschen Gaswirtschaft zur Verfügung stehen. Gemeinsam mit der Kohlewirtschaft wird an der Weiterentwicklung von Verfahren zur Kohlevergasung gearbeitet. Mehrere Versuchsanlagen sind im Bau oder schon im Betrieb. Die Fachleute erwarten, daß etwa ab dem Jahr 2000 Kohlegas zur Verfügung steht. Damit würde die Gaswirtschaft wieder auf den heimischen Rohstoff Kohle für die Gasversorgung zurückgreifen, der am Anfang der Gaswirtschaft gestanden hat und aus dem weit über 100 Jahre lang in den Kokereien Gas erzeugt worden ist.

Das Kohlegas könnte das Erdgas ideal ergänzen. Es hat im Prinzip die gleichen guten Eigenschaften wie das Naturgas: Hohe Transportwirtschaftlichkeit, Umweltfreundlichkeit, bequeme Anwendung und hoher Brennwert.

Kein Gasbezug - keine Kosten

In den Beratungsgesprächen der GVF-Energieberater taucht immer wieder die Frage auf „Wird der Grundpreis fällig, wenn ich die Anschlußleitung verlegt habe?“

Dies ist **nicht** der Fall. Der Grundpreis und damit die laufenden Abschlagszahlungen werden erst dann fällig, wenn der Gaszähler gesetzt wird. Dies geschieht in aller Regel erst wenige Tage vor dem beabsichtigten Bezug von Erdgas.

Es kann also jedermann an eine vor seinem Haus liegende Gasleitung anschließen, ohne gezwungen zu sein, sofort den Gasbezug aufzunehmen oder befürchten zu müssen, sofort mit Grundpreis-Kosten belastet zu werden. Die GVF verlangt lediglich, daß in absehbarer Zeit der Gasbezug im beantragten Umfang aufgenommen wird, da die Hausanschlußleitung ja in das Eigentum und damit in die Unterhaltungslast der GVF übergeht und somit laufende Kpsten verursacht. So wird seitens der GVF zum Beispiel nichts dagegen eingewandt, wenn erst noch der Öltank in den nächsten 1 bis 2 Jahren leer gefeuert wird.

Auch zu diesem Fragenkreis stehen selbstverständlich die Energieberater der GVF gern Rede und Antwort. Sie sind erreichbar unter Telefon 07161-6101-56.

Störungsdienst für Gasheizungen der Gasgemeinschaft Göppingen/Geislingen

10./11.12.1983:

Fa. Karl Höfle, Geislingen, Gutenbergstraße 23,
Telefon: 07331 / 6 22 53

Sprechtag der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am
Dienstag, dem 13.12.1983, von 13.30 — 17.30 Uhr
in Geislingen, August-Bebel-Str. 98 (links neben der Kreissparkasse) statt.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

(Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung); Tel.-Nr. 07161 - 7 27 69,
Postfach 426.

Ärztlicher Notfalldienst

10./11.12.1983: Dr. Moll, Bad Ditzenbach-Gosbach,
Telefon: 07334 / 56 21

Notfalldienst der Apotheke

10./11.12.1983: Bad Ditzenbach

Sozialstation Oberes Filstal (Tel. 07334/8989)

10./11.12.1983 Schwester Veronika Knaupp
tel. zu erreichen Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr Nr. 07334/4478

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 10. bis 17. Dezember 1983

Samstag, 10. Dezember

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Reinhard Schütte

Sonntag, 11. Dezember - 3. Adventssonntag

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

10.15 Uhr Meßfeier in Wiesensteig

14.00 Uhr Tauffeier

Montag, 12. Dezember

18.30 Uhr Hl. Messe für Bernhard Hötzel

19.30 Uhr Hausgebet im Advent

Dienstag, 13. Dezember

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern

Mittwoch, 14. Dezember

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern

Donnerstag, 15. Dezember

7.45 Uhr Schülergottesdienst

Hl. Messe nach Meinung

19.00 Uhr Abendmesse in Wiesensteig

Freitag, 16. Dezember

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 17. Dezember

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Georg und Sofie Ostberg mit Sohn
Georg

Pessimist oder Optimist?

Ich meine, wenn schon „Mist“, dann Optimist. Für Schwarzseher = Pessimisten geht die Sonne bereits morgens unter. Der Pessimist beklagt den Riß in seiner Hose, der Optimist freut sich über den Luftzug. Pessimisten sind erst dann zufrieden, wenn

sie einen Grund gefunden haben, unzufrieden zu sein. Der perfekte Pessimist wählt von zwei Übeln beide. Pessimisten finden zu jeder Lösung das passende Problem. „Warum weinst du beim leichten Bergabgehen und nicht beim mühsamen Hinaufsteigen?“, wurde Till Eulenspiegel gefragt. „Weil ich beim Bergabgehen immer an den folgenden mühsamen Aufstieg denken muß“, antwortete er.

Das ist die Einstellung des Pessimisten. Sie können sich des Guten, der Gesundheit, des Friedens, des Glückes nie wirklich erfreuen, weil sie dauernd fürchten und Angst haben, es zu verlieren. Wie ein Hund mit schlechtem Gewissen ducken sie sich vor den Schlägen des Schicksals, die sie ständig erwarten. Im Unglück fühlen sie sich zu Hause; da fällt wenigstens die Angst davor weg. So machen sie sich alles unnötig schwer. Die Gleichung ihres Lebens geht nicht auf. Wer aus jedem Minus ein Plus macht, kann die Probleme lösen. Unter positiven Vorzeichen geht alles leichter. Wer diese Kunst nicht beherrscht, bleibt im Negativen stecken. Sicher hat jedes Ding zwei Seiten, jede Antwort ihr Aber. „Still mit dem Aber!“ forderte Lessing. Wer wagt und hofft, gewinnt zuletzt doch!

Wer sich über alles freut,
hat nicht Zeit zu klagen;
tausend Freuden hat die Welt,
nicht nur tausend Plagen.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 10. bis 17. Dezember 1983

Samstag, 10. Dezember

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Elisabeth Führinger)

Sonntag, 11. Dezember - 3. Adventssonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Johannes und Josephine Bauermann); Mitwirkung der Kolpingsfamilie

18.00 Uhr Andacht

Montag, 12. Dezember

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Hans Rink und Schwester Sofie - gest. Jahrtagsmesse)

Dienstag, 13. Dezember

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Johann und Maria Schick)

Mittwoch, 14. Dezember

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Hedwig Stehle)

Donnerstag, 15. Dezember

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Alfons und Maria Rauschmaier) Dankgottesdienst anlässlich des 70. Geburtstages unseres Pfarrers Dr. Radosz unter Mitwirkung des Kirchenchors, des Sängerbunds und der Musikkapelle Gosbach)

Freitag, 16. Dezember

keine hl. Messe in Gosbach

17.00 Uhr Ministrantenstunde

Samstag, 17. Dezember

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Anton Rauschmaier)

Adventlicher Besinnungstag

Viele Menschen erleben diese Wochen vor Weihnachten keineswegs als die „stille Adventszeit“, denn da gibt es mehr zu tun als sonst: Weihnachtsgeschenke einkaufen, Weihnachtsbrötchen backen, Weihnachtspakete schnüren, Weihnachtsfeiern besuchen... Vor lauter äußerer Betriebsamkeit vergessen viele das Wesentliche dieser Adventszeit: die Vorbereitung unseres Innern, unseres Herzens auf das Geburtsfest unseres Erlösers. Wir möchten allen unseren Frauen und Männern ab 50 Jahren - soweit sie nicht beruflich gebunden sind - einen adventlichen Besinnungstag mit Monsignore Pfarrer Eduard Scheel (Eybach) anbieten am **Mittwoch, 14. Dezember 1983 im Josefsheim**.

Wir denken an folgenden Ablauf dieses Besinnungstages:

9.00 - 10.00 Uhr: Öffnet die Tore für Christus - Das Anliegen des Heiligen Jahres

10.00 - 11.30 Uhr: Die Erlösungssehnsüchte der Menschen heute - Was heißt „Erlösung“?

- Mittagspause -

Ab 13.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Kirche

14.00 - 15.00 Uhr: Maria, das Leitbild des Erlösten Menschen - Bildbetrachtung

15.15 Uhr: Eucharistiefeier im Saal des Josefsheims

Liebe Frauen und Männer, vergeßt nicht das Wesentliche dieser Advents- und Weihnachtszeit! Folgt bitte recht zahlreich unserer ganz herzlichen Einladung zu diesem Tag adventlicher Besinnung!

70. Geburtstag von Pfarrer Dr. Radosz

Am Donnerstag, dem 15. Dezember, feiert unser Ortsgeistlicher seinen 70. Geburtstag. Dr. Radosz folgte im April 1981 unserer Bitte, in Gosbach als Seelsorger zu wirken. An seinem 70. Geburtstag können wir ihm unsere Dankbarkeit bezeugen. Um 18.00 Uhr feiern wir mit unserem Dekan Heinz Bier einen Dankgottesdienst, den der Kirchenchor, der Sängerbund und die Musikkapelle mitgestalten werden. Zu dieser feierlichen hl. Messe laden wir die ganze Gemeinde herzlich ein.

Kirchenchorprobe

Bisher warteten wir mehr oder weniger vergeblich auf neue Sängerinnen und Sänger im Kirchenchor. Wir wollen die Hoffnung nicht so schnell aufgeben und erneut ganz herzlich einladen zur nächsten Probe am Donnerstag, dem 8. Dezember um 19.30 Uhr im Josefsheim.

Spenden für neue Orgel

Die Kollekte am vergangenen Sonntag erbrachte das schöne Ergebnis von 810,75 DM. Dazu kamen noch in den letzten Wochen Einzelspenden: zweimal 400,- DM und einmal 100,- DM. Allen edlen Spendern sei ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch: „Bereitet dem Herrn den Weg, denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“ Jesaja 40, 3.10

Freitag, 9. Dezember

14.00 Uhr Frohes Alter - wir feiern Advent

Sonntag, 11. Dezember

10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling); gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 12. Dezember

19.30 Uhr Hausgebet im Advent

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 13. Dezember

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 14. Dezember

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Jugendchor

20.15 Uhr Probe des Gemischten Chors

20.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Am Montag, dem 12.12.83, läuten im ganzen Land die Glocken der evangelischen und katholischen Kirchen und laden ein zum **Hausgebet** im Advent. Hierzu ist ein Faltblatt erschienen, das in der Kirche aufliegt. Alle sind zum Mitmachen herzlich eingeladen. Sich einmal eine halbe Stunde Zeit nehmen, tut sicher allen gut.

Was die **Kirchenwahlen** des vergangenen Sonntags betrifft, so haben sich darin in unserer Gemeinde von 318 wahlberechtigten Personen 185 beteiligt (58,83 %).

Nach Auszählung der 185 Stimmzettel für die Wahl des Kirchengemeinderates steht folgendes Ergebnis fest:

Frey, Gerda 203 Stimmen

Straub, Erwin 147 Stimmen

Wiedmann, Albert 138 Stimmen

Neubrand, Ernst 126 Stimmen

Allmendinger, Hartmut 117 Stimmen

Doll, Dieter 107 Stimmen

Bühler, Georg sen. 74 Stimmen

Außerdem:

Heim, Lore 3 Stimmen

Die fünf Bewerber mit den meisten Stimmen sind hier gewählt und werden am Sonntag, dem 15. Januar 1984, in ihr Amt eingeführt.

Für die Wahl zur Landessynode sind 155 Stimmzettel abgegeben worden. Deren Auszählung erbrachte das folgende Ergebnis:

Laien:
 Keller, Gerhard 162 Stimmen
 Seiz, Irmgard 99 Stimmen
 v. Wiedebach, Ursula 68 Stimmen
 Lorch, Walter 63 Stimmen

Theologen:
 Eisele, Gerhard 88 Stimmen
 Krupka, Ulrich 42 Stimmen

Dieser Trend hat sich im Wahlkreis Göppingen/Geislingen bestätigt. Nach Auszählung in den anderen Kirchengemeinden sind somit in die Landessynode gewählt: Keller, Gerhard; Seiz, Irmgard und v. Wiedebach, Ursula sowie Gerhard Eisele, Pfr.

Herzlichen Dank allen, die sich an unserer Kirchenwahl beteiligt haben.

Gegen die Wahl kann vom 11.12. - 27.12.1983 Einsprache eingelegt werden. Diese Einsprache ist schriftlich im Pfarramt einzureichen.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch: „Bereitet dem Herrn den Weg,
 denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“ Jesaja 40, 3.10

Sonntag, 11. Dezember
 9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
 Pfarrer Brenner; Kollekte: eigene Gemeindefarbeit;
 gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, 13. Dezember
 19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
 20.00 - 22.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Mittwoch, 14. Dezember
 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
 14.30 Uhr Weihnachtsbasteln für Kinder im Gemeindehaus
 Leitung: Frau Hagenmeier. Veranstalter: Haus der Familie, Geislingen

19.30 - 20.30 Uhr Rhythmische Frauengymnastik im Gemeindehaus

Donnerstag, 15. Dezember
 14.30 - 17.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Kasualvertretung: Pfarrer Zimmerling, Auendorf, Telefon 07334/5273.

Die Kirchenwahlen vom 4. Dezember sind abgeschlossen und die Mitglieder des neuen Kirchengemeinderates stehen fest.

Wahlberechtigt waren insgesamt 1.008 Gemeindeglieder, von denen 187 (18,55 %) ihre Stimmen abgaben.

Von 1.309 abgegebenen Stimmen waren 1.250 gültig, 59 Stimmen waren ungültig.

Von den 9 Bewerbern waren 7 zu Kirchengemeinderäten zu wählen, die wir Ihnen heute in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl vorstellen:

1. Kreh, Dorothea	203 Stimmen	gewählt
2. Glaser, Siegfried	176 Stimmen	gewählt
3. Brost, Wolfgang	166 Stimmen	gewählt
4. Herrmann, Ursula	145 Stimmen	gewählt
5. Erhard, Claudia	135 Stimmen	gewählt
6. Bühler, Walter	130 Stimmen	gewählt
7. Siersch, Regine	112 Stimmen	gewählt
8. Wilms, Christine	93 Stimmen	
9. Knaupp, Doris	90 Stimmen	

Die Bewerber für die Landessynode erhielten in unserem Abstimmungsbezirk folgende Stimmenzahl:

a) Laien
 1. Keller, Gerhard 169 Stimmen
 2. Seiz, Irmgard 143 Stimmen
 3. Lorch, Walter 110 Stimmen
 4. v. Wiedebach, Ursula 84 Stimmen

b) Theologen
 1. Eisele, Gerhard 95 Stimmen
 2. Krupka, Ulrich 79 Stimmen

Das endgültige Ergebnis der Synodalwahlen wird noch bekanntgegeben.

An dieser Stelle sagen wir allen denen herzlichen Dank, die sich an den Wahlen aktiv beteiligt haben: Den Wählern, den Frauen, die die Zustellung der Wahlunterlagen besorgten, den Mitgliedern des Ortswahlausschusses und deren Helfern und nicht zuletzt den Bewerbern für das nicht immer leichte Amt des Kirchengemeinderates.

Der Kirchengemeinderat

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalstraße 45

Sonntag, 11. Dezember
 9.00 Uhr Gottesdienst in Giengen/Brenz
 Fahrt je nach Absprache

Mittwoch, 14. Dezember
 20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Jahresschlußwanderung!

Am kommenden Samstag, 10. Dezember, findet unsere diesjährige Jahresschlußwanderung statt, zu welcher alle Wanderfreunde herzlichst eingeladen sind.

Im Clubhaus des Ditzenbacher Sportvereins bei Wirtin Resi möchten wir das Wanderjahr 83 in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Dorthin machen wir eine kleine Abendwanderung über Burgsteige und Maiweg. Taschenlampen nicht vergessen! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Abend wird musikalisch umrahmt von unseren Lustigen Auendorfern.

Abmarsch: 17.00 Uhr beim Rathaus Bad Ditzenbach.
 Beginn im FSV-Vereinsheim: 18.00 Uhr. Führung: Fam. Maliska.

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



FSV Ditzenbach - SV Ebersbach 0:3

In einem Spiel ohne besondere Höhepunkte, in dem der SV Ebersbach von Anfang an das Spiel bestimmte, verlor der FSV Ditzenbach verdientermaßen mit 0:3 Toren. Halbzeit 0:1. Ebersbach verstand es, bei den witrigen Bodenverhältnissen ein schnelles und steiles Konterspiel aufzubauen.

Der FSV Ditzenbach konnte dem nichts entgegensetzen. Somit kann auch dieser Sieg des SV Ebersbach in seiner Höhe von 0:3 als verdient bezeichnet werden. Bei den Einheimischen lief alles daneben. Reserve verlor 4:6.

Am 11. Dezember hat der FSV ein Heimspiel. Gegner ist der SV Altenstadt. Nur eine enorme Leistungssteigerung kann die Einheimischen weiterbringen. Mehr Kampfbereitschaft wäre vonnöten, um nicht ins Mittelfeld abzufallen.

Sollte es keinen Ausfall mehr geben, hat der FSV Ditzenbach am Sonntag, dem 11.3.84 sein erstes Spiel beim SC Geislingen II zu bestreiten.

Von der A-Jugend wird gemeldet, daß sie beim TG Reichenbach nach gutem Spiel mit 5:3 siegte. Torschützen für den FSV waren: Moser J. 2 Tore, Moll W. 2 Tore und Gründer M. 1 Tor. Das letzte Vorrundenspiel findet am kommenden Sonntag auf einheimischem Boden gegen TB Gingen statt. Anspiel 10.00 Uhr.

Unsere C-Jugend bestritt ein Hallenturnier in der Degginger Turnhalle. Außer Ditzenbach waren alle anderen Gegner höherklassig. Folgende Ergebnisse wurden erzielt: FSV - Altenstadt 1:1, FC Heiningen - FSV 1:1, FSV - TB Holzheim 0:0, FSV - SC Geislingen 0:4. Die C-Jugend hat sich achtbar geschlagen. Herzlichen Glückwunsch!

Zu unserer diesjährigen Nikolausfeier laden wir alle Kinder, Eltern, Omas und Opas recht herzlich ein. Beginn 14.00 Uhr im kath. Gemeindehaus am 10.12.83.

gez. L.B.

Abteilung AH

Training Donnerstag, 8.12.83, Beginn 20.15 Uhr, Gosbach Turnhalle. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Am Samstag, dem 10.12.83, nimmt unsere Mannschaft am Hallenturnier des TV Deggingen in der Schulsporthalle in Deggingen teil. Unsere Spielpaarungen:

13.13 Uhr: SV Aufhausen - FSV

15.10 Uhr: FSV - VFR Süßen

15.49 Uhr: TSV Laichingen - FSV

Eine Unterstützung durch viele Zuschauer würde unsere Mannschaft zusätzlich anspornen.

H.R.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



Arbeitsstunden

Es gibt noch fast in jeder Abteilung Mitglieder, die ihre jährlichen 10 Mindestarbeitsstunden noch nicht geleistet haben.

Es gibt noch Möglichkeiten, diese bis Ende des Jahres abzuleisten. Bitte melden Sie sich deshalb bei Ihrem Abteilungsleiter. Für nicht geleistete Arbeitsstunden werden, wie bekannt, pro Stunde DM 10,- abgebucht.

Abteilung Fußball

Am vergangenen Sonntag ist das Spiel TSV Gosbach gegen den TSV Eschenbach ausgefallen.

Der TSV bestreitet am kommenden Sonntag sein letztes Auswärtsspiel vor der Winterpause in Böhmekirch. Wir wünschen beiden Mannschaften viel Erfolg.

Abteilung Frauenturnen

Zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier treffen wir uns am Dienstag, dem 13.12. um 20.00 Uhr im Gasthof „Zum Hirsch“. Bringt bitte wieder ein Wichtelpäckchen für unseren Nikolausack mit (Wert DM 7,- bis 10,-)

Abteilung Aerobic

Unsere Aerobic-Stunde findet diese Woche am Donnerstag, dem 8.12. um 19.30 Uhr statt. Bitte ein Kissen (Sofakissen) mitbringen.

Abteilung Tischtennis



Ergebnisse des Wochenendes:

TSV Gosbach Senioren - SC Weiler I 6:6

In einem überaus spannenden Spiel konnten die Gosbacher dank dreier Punkte im Doppel ein Unentschieden erreichen. Mit etwas mehr Glück wäre auch durchaus ein Sieg möglich gewesen.

Aufstellung: Glaser (1), Deininger (1), Pulvermüller (1), Schimschok und Glaser/Pulvermüller (2) sowie Deininger/Schimschok (1).

TSG Eislingen II - TSV Gosbach Mädchen II 6:6

Auch das zweite Spiel endete nach hartem Kampf unentschieden. Für die Gosbacher ist dieser Punktgewinn der erste überhaupt. Dieser Erfolg ist vor allem den starken Doppeln und der hervorragend aufspielenden Heike Körber zu verdanken.

Es spielten: Heinritz, Allmendinger, Körber (2), Schweizer C. und Heinritz/Körber (2), Allmendinger/Schwind (2).

GSV Dürnau II - TSV Gosbach Damen 2:7

Mit diesem Sieg bleiben die Gosbacher mit 10:0 Punkten sicher an der Tabellenspitze. Demnächst wird es in Gosbach nun im letzten Vorrundenspiel zur Spitzenbegegnung mit Eislingen kommen, das ebenfalls noch ungeschlagen ist.

Aufstellung: Burkhardt (2), Schweizer S., Strasser (2), Bitter B. (1) und Burkhardt/Bitter (1), Strasser/Schweizer (1).

Vorschau:

TSV Gosbach Mädchen I - TV Treffelhausen I (Fr. 18.00 Uhr)
Im letzten noch ausstehenden Vorrundenspiel können sich die

Gosbacher Mädchen an die Tabellenspitze setzen und damit Herbstmeister werden.

Am kommenden Wochenende finden in Sindelfingen die Württembergischen Meisterschaften statt. Durch ihre hervorragenden Leistungen auf Bezirksebene hat sich Isolde Schütz als Teilnehmerin des Bezirks Staufen qualifiziert. Sie ist damit das erste Mitglied der TT-Abteilung überhaupt, das bei Meisterschaften auf württembergischer Ebene teilnimmt.

Kolpingsfamilie Gosbach



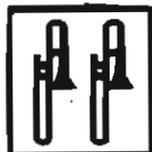
Ladakh, ein Bergland im Himalaya mit tibetanischer Tradition

Wenn Sie Interesse haben, diese unzugängliche Landschaft im Norden Indiens kennenzulernen, und wenn Sie erfahren wollen, wie der Buddhismus in der Welt die Menschen prägt, so kommen Sie bitte zu diesem Diavortrag. Wann: 10. Dezember. Ort: Gosbach (Josefsheim) um 20.00 Uhr. Alle Einwohner (ob jung oder alt) sind herzlich eingeladen.

An alle! Jugendgottesdienst!

Am Sonntag, dem 11.12.83, wird die Kolpingsfamilie die Messe gestalten.

Posaunenchor Auendorf



Voranzeige: Unser diesjähriges Jahresfest/Weihnachtsfest findet wieder im Gasthaus „Zum Hirsch“, 20.00 Uhr, Samstag, den 7. Januar 1984, statt, Saalöffnung 19.00 Uhr. Geld- und Sachspenden sind herzlich willkommen (für Tombola). Die Kassette „Sang und Klang aus Auendorf“ liegt in der Volksbank für DM 15,- zum Verkauf auf.

Der alle 3 Jahre stattfindende Kurs für Anfänger hat bereits begonnen. Interessenten wollen sich bitte bei Bläsern melden, bei Frasch, Telefon 59 77 oder Moll, Telefon 68 50 oder den anderen. Der Kurs ist kostenlos, Instrumente werden kostenlos gestellt.

An dieser Stelle ist es uns ein Bedürfnis, allen großzügigen Spendern des vergangenen Jahres herzlich Dank zu sagen, insbesondere unseren älteren Mitbürgern, die uns anlässlich der Geburtstagsständchen so großzügig - jetzt schon jahrelang - bedenken. Herzlichen Dank!

Erwin Straub
(Vorstand)

Gottfried Lamparter
(Dirigent)

Schützengesellschaft Auendorf e.V.



Einladung zum Geflügelschießen am 11.12.83

Das traditionelle Geflügelschießen, an welchem jedermann teilnehmen kann, findet am Sonntag, dem 11.12.83, statt. Die Schützengesellschaft lädt dazu die gesamte Einwohnerschaft recht herzlich ein!

Die Einlage beträgt DM 8,- und für Jugendliche bis 16 Jahre DM 5,-. In der Einlage sind enthalten: 10 Schuß Blattl (Gänse, Enten, Puten), 2 Schuß Punkscheibe (Hähnchen), 1 Schuß Wanderpokal und 1 Schuß Ehrenscheibe (Scheibe unseres Ehrenmitglieds Adolf Häringer).

Nachkauf: 10 Schuß Blattl DM 3,-, 5 Schuß Punkt DM 2,50, 1 Schuß Wanderpokal DM 1,-, 5 Schuß Ehrenscheibe DM 2,50. Bei der Punkscheibe erhält jeder, der 12 Punkte erreicht hat, ein Hähnchen, wobei es selbstverständlich möglich ist, soviel Hähnchen wie gewünscht, zu schießen. Wertung der Punkte: 10er 2 Punkte, 9er, 8er, 7er 1 Punkt.

Schießbeginn: 9.30 Uhr, Ende ca. 16.30 Uhr, Siegerehrung: 19.15 Uhr.

Für das leibliche Wohl sorgen Erika Frietsch, Karl und Martha Eckert und Leo Moll (Mittagessen, Vesper, Kaffee).

Rundenwettkampfergebnisse:

SV Sülzen - SG Auendorf I 1442 - 1455 Ringe
Ewald Eckert 373 Ringe, Doll Ralf 371 Ringe, Eugen Doll 360 Ringe, Strau Karl-Ulrich 351 Ringe.
Auendorf II - ZSG Gingen 1389 - 1408 Ringe
Franz Wimmer 351 Ringe, Heinz Späth 350 Ringe, Hermann Bollet 345 Ringe, Karlheinz Späth 343 Ringe.
Wäschenbeuren II - SG Auendorf III 1310 - 1304 Ringe
Dieter Doll 359 Ringe, Straub Hansjörg 322 Ringe, Roland Eckert 314 Ringe, Karlheinz Frey 309 Ringe.

Übrigens: Am Sonntag (11.12.) bleibt die Küche kalt, weil's da im Schützenhaus „schön knallt“!

Der Vorstand

Bullenhaltungsverein Auendorf

Einladung zur Hauptversammlung!

Am Freitag, dem 16.12.83, 20.00 Uhr, findet unsere Hauptversammlung im Gasthaus zum „Hirsch“ statt. Dazu lade ich alle Mitglieder recht herzlich ein. Am gleichen Tag ist auch die Stallbegehung mit Herdbuchaufnahme.

Der Vorstand Hans Schulz

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Am Samstag, dem 10. Dezember, findet im Gasthaus „Lamm“ unser Züchterabend mit Preisverteilung von der Lokalschau statt. Dazu sind alle Mitglieder mit Familie unseres Vereins recht herzlich eingeladen. Beginn 20.00 Uhr.

Die Vereinsleitung

Tennisclub Deggingen e.V.



Achtung: Kinder- und Jugendtraining

Am kommenden Samstag, dem 10.12.83, fällt das Kinder- und Jugendtraining in Gosbach aus (Weihnachtsfeier im Canisiusheim). Ersatztermin wird noch bekanntgegeben.

Jugendwart

Gewerbeverein Deggingen

Öffentliche Ziehung zur Tombola des 7. Degginger Weihnachtsmarktes

Die Werbegemeinschaft im Gewerbeverein Deggingen veranstaltet am Samstag, dem 10. Dezember 1983 um 14.00 Uhr vor dem Gasthaus zum „Hirsch“ in Deggingen die öffentliche Ziehung zur Tombola des 7. Degginger Weihnachtsmarktes.

Zur Verlosung kommen folgende Preise:

1. Preis 1 fabrikneuer Citroen 2 CV-6
2. Preis 1 tragbares Farbfernsehgerät
3. Preis 1 Flugreise für 1 Person, 4 Tage nach Mallorca Paquera, Hostal Juana Marina mit Flug ab Stuttgart und Halbpension
4. Preis 1 Stereo-Kofferradio
5. Preis 1 BMX-Cross-Fahrrad
6. Preis 1 Langlauf-Ski-Set
7. Preis 1 Kaffeemaschine
8. Preis 1 Cassetten-Recorder
9. Preis 1 Radio-Wecker
10. Preis 1 Theater-Abonnement

und weitere 400 wertvolle Sachpreise wie Schneebobs, Föhn-Sets, Folienschweißgeräte, Kurzreisen der Deutschen Bundesbahn, Walkmans und Einkaufsgutscheine von DM 10,- bis DM 100,-.

Lose gibt es noch bis einschließlich Freitag bei allen Betrieben mit dem Weihnachtsmarkt in Deggingen. Da die Ziehung im Freien stattfindet, ist für das leibliche Wohl mit Glühwein und Pausenwürsten gesorgt.

Wir würden uns über eine recht zahlreiche Beteiligung sehr freuen.

F.D.P. — Kreisverband

Achtung! Kein F.D.P.-Frühschoppen in Bad Überkingen im „Hirsch“

Aufgrund eines kurzfristig gefaßten Beschlusses der F.D.P.-Wahlkampfkommission, wonach mit Rücksicht auf die Adventszeit erst ab dem Dreikönigstag öffentlicher Wahlkampf betrieben werden soll, sagen wir den bereits angekündigten Frühschoppen am kommenden Sonntag in Bad Überkingen mit Georg Gallus und Dieter Schwarzlmüller ab.

Wir bitten um Verständnis!

Sonstiges

Müssen Millionen Frauen „bibbern“?

Viele Frauen werden sich in den kommenden Wochen wieder die Frage stellen müssen, ob sie ihre Unterkleidung entsprechend der Jahreszeit wählen oder sich nur nach dem modischen Chic richten sollen. „Gesundheit sollte man nicht der Eitelkeit opfern“, meint dazu die Kaufmännische Krankenkasse (KKH). Sie verweist in diesem Zusammenhang auf die Scharen von Frauen, die in der kalten Jahreszeit „bibbernd“ und mit blaugefrorenen Beinen und Nasen durch die Straßen eilen. Das ist die Zeit, in der die Wartezimmer der Ärzte von Frauen überfüllt sind, die sich durch unzweckmäßige Kleidung irgendwelche gesundheitlichen Störungen zugezogen haben. Ärzte weisen darauf hin, daß von den Frauen, die an Frauenleiden erkranken, dies etwa 50 Prozent nicht zuletzt falscher Kleidung in der kalten Jahreszeit zu verdanken haben. An erster Stelle stehen hier die Erkrankungen der Unterleibsorgane, ferner rheumatische Leiden aller Art. Ist der Körper nicht genügend bekleidet, wird die Haut kalt und es kommt zu reflektorischen Durchblutungsstörungen, die durch Reizung auf das Nerven- und Gefäßsystem Verkrampfung und Herabsetzung der Widerstandskraft der Organe verursachen. Das Warmhalten der Haut ist zum Schutze der inneren Organe unbedingt notwendig.

Wem die Gesundheit wichtig ist, der sollte - so die KKH - die Garderobe im Herbst und Winter nicht der modischen Eitelkeit unterordnen.

Salz in der Suppe: Besser mit Jod

Es geht um das Salz in der Suppe. Mediziner fordern nach einem Bericht in der neuesten Ausgabe des AOK-Magazins „bleib gesund“, das normale Kochsalz durch jodhaltiges zu ersetzen, um einer zehnmillionenfachen Plage in der Bundesrepublik wirksam zu begegnen - der Schilddrüsenvergrößerung (Struma), was fast immer nichts anderes ist als ein Kropf.

Dazu der Experte Prof. Dr. med Peter C. Scriba (Medizinische Hochschule Lübeck): „Schon bei geringer Schilddrüsenvergrößerung bestehen oft Druckgefühle im Hals und Allgemeinschwerden, wie Nervosität, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Konzentrationsmangel und unklare Herzbeschwerden. Der größere Kropf kann durch Druck auf die Luftröhre Atembeschwerden bewirken.“

Die Folgen des Jodmangels sind aber nicht nur auf den Kropfpatienten selbst beschränkt. Jodmangel gefährdet auch das werdende Leben im Mutterleib. So wurden etwa bei Neugeborenen unter anderem Reifungsstörungen des Skeletts festgestellt, wenn die Mutter einen Kropf hatte. Bei andauerndem Jodmangel besteht sogar die Gefahr, daß die Gehirnentwicklung gehemmt wird.

Eine ausreichende Versorgung mit Schilddrüsenhormonen ist deshalb insbesondere für schwangere Frauen, Kleinkinder aber auch für Jugendliche in der Pubertät wichtig. Der Körper braucht übrigens täglich die kaum meßbare Menge von 150 bis 200 Mikrogramm (millionstel Gramm) Jod; mit der Nahrung und dem Trinkwasser werden aber oft nur 30 bis 70 Mikrogramm aufgenommen. Deshalb sollte beim gebotenen mäßigen Gebrauch von Kochsalz überhaupt, jodiertes bevorzugt werden, schreibt „bleib gesund“.

Bahnhof Geislingen (Steige) informiert: Bahn vermietet Vierachser für 200 Mark

Sonderpreise für DB-Sonderwagen - „Tagen oder Tanzen“

Mit einem Spezialtarif für ihre Salon- und Gesellschaftswagen will die Bundesbahn jetzt auch den Gruppenreisen mit der Bahn ein lukratives Angebot machen: Wer einen „normalen“ Sonderwagen, einen Liegewagen, eine Liege- oder Schlafwagen oder einen Sonderzug mietet oder aber mindestens für 60 Personen in planmäßigen Zügen reserviert, der bekommt auf Wunsch einen dieser Paradewagen der Bahn zum Pauschalpreis von 200 DM pro Tag (zuzüglich zum ermäßigten Fahrgeld). Damit möchte man, so heißt es in einer Mitteilung der Pressestelle der Bundesbahndirektion Stuttgart, vor allem den Firmen, Vereinen, Clubs und Organisationen einen zusätzlichen Anreiz geben, die vielfältigen Möglichkeiten einer Zugfahrt zu nutzen. Insgesamt stehen bei der DB fünf Salonwagen (für fünf bis 25 Teilnehmer) und sehr gut ausgestatteten Nebenräumen mit allem Komfort) und 62 Gesellschaftswagen (mit Küche und Theke sowie einem Großraum als Tanzfläche oder bestuhlt) zur Verfügung.

Die Sonderaktion gilt für die Salonwagen bis zum 20. Dezember 1984, für die Gesellschaftswagen sind bestimmte Zeiten vorgesehen und zwar: vom 01.11. bis 18.12.1983, vom 09.01. bis 15.04.1984, von Beginn der Sommerferien bis 24 Tage nach Ferienende und vom 01.11. bis zum 20.12.1984. Auch außerhalb dieser Zeiten oder wenn die anderen Voraussetzungen nicht erfüllt sind (Teilnehmerzahl) vermietet die Bahn ihre salonfähigen „Vierachser“ zu recht bürgerlichen Preisen. So kann man beispielsweise für eine Gruppe bis zu etwa 40 Personen einen Gesellschaftswagen für einen Ein-Tagesausflug von Stuttgart nach Friedrichshafen (197 km) für insgesamt 1.773 DM haben, für eine zweitägige Reise von Heilbronn nach Bamberg (235 km) kostet so eine Fahrt alles in allem 2.715 DM und für eine Dreitages-Tour von Ulm nach Heidelberg (206 km) zahlt man 3.054 DM.

Die Sonderpreis-Aktion ist auf den Verkehr innerhalb der Bundesrepublik beschränkt. Voraussetzung ist neben der Verfügbarkeit der Wagen immer auch, daß der gewünschte Zug noch zusätzliche Wagen aufnehmen kann.

Nähere Informationen gibt es bei allen Bundesbahn-Generalvertretungen. Außerdem hat die Bahn einen Farbprospekt herausgebracht („Leisten Sie sich Ihren eigenen Gesellschaftswagen“), der die verschiedenen Wagentypen mit Grundrisskizzen und vielen Farbbildern vorstellt und auch sonst alles Wissenswerte zum Thema enthält. Auch die Fahrkartenausgaben, DER-Reisebüros und die anderen Verkaufsgagenturen der Bundesbahn stehen für Auskünfte zur Verfügung.

Auskunft und Beratung Bahnhof Geislingen (Steige), Telefon 07331/4 20 49.

Winterzeit — Streuzzeit

Es zeigt sich jährlich aufs neue, daß so mancher Hausbesitzer auf einen plötzlichen Wintereinbruch nicht vorbereitet ist.

Das kann aber oft teuer zu stehen kommen, denn wer es als Haus- oder Grundstücksbesitzer versäumt, den seinem Grundstück angrenzenden Gehweg ausreichend schnee- und eisfrei zu machen, muß bei Personunfällen ggf. mit erheblichen Schadensersatzansprüchen rechnen.

Da die örtlichen Vorschriften über die Streu- bzw. Räumpflicht sehr unterschiedlich sind, empfiehlt die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) jedem Haus- und Grundstücksbesitzer, sich bei dem zuständigen Polizeirevier oder der Gemeindeverwaltung über die auf diesem Gebiet geltenden Bestimmungen genau zu informieren. Besonders wichtig sind dabei die Tageszeiten, innerhalb welcher Schnee- und Eisglätte unverzüglich beseitigt werden müssen, vor allem aber auch die Zeiten, bis zu welchen der nachts gefallene Schnee oder die nachts eingetretene Eisglätte zu beseitigen sind. In der Regel muß das werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr morgens geschehen sein.

Ein Haftpflichtversicherung gegen Unfallschäden auf Gehwegen vor dem Grundstück ist nicht unbedingt ein Freibrief dafür, die Schneeräum- und Streupflicht zu vernachlässigen. Um nicht den Versicherungsschutz zu gefährden, empfiehlt die KKH, sich gegebenenfalls bei der zuständigen Haftpflichtversicherung vorsorglich über die Haftungsbestimmungen zu erkundigen.

Die Kriminalpolizei rät: Sichern Sie Ihre Eingangstüren

Wenn der Schraubenzieher zum Türöffner wird!

Fassungslos standen Herr und Frau S. vor der aufgebrochenen Wohnungstür. Die Holzsplitter und ein krummgebogenes Türschloß ließen Schlimmes ahnen. Und das am helllichten Sonntagnachmittag, in einem Mehrfamilienhaus im Zentrum der Stadt. Nur knapp eine Stunde war das Ehepaar spazieren gegangen, ausreichend Gelegenheit für die Einbrecher, Schmuck und Bargeld aus den „Verstecken“ in der Wohnung zu holen. Die Polizei stellte hinterher fest, daß die Täter nur einen ganz gewöhnlichen Schraubenzieher gebrauchten, um die Wohnungstür aufzustemmen.

In 60 % aller Einbrüche in Mehrfamilienhäuser in der Bundesrepublik Deutschland wurde die nicht richtig gesicherte Eingangstür aufgestemmt, eingetreten oder das Schloß herausgebrochen. Aber eins trifft für alle Einbrecher zu: sie arbeiten unter Zeitdruck. Wo es zu lange dauert oder zu viel Krach macht, lassen sie lieber die Finger davon und suchen sich ein-einfacheres Objekt.

Deshalb rät die Kriminalpolizei: Sichern Sie Ihre Eingangstüren!

- Als Türschlösser eignen sich am besten Zuhaltungsschlösser mit mindestens 6 asymmetrisch angeordneten Zuhaltungen oder nicht überstehenden Schließzylinder mit Aufbohrsicherung
- Gegen Aufhebeln der Tür im Schloßbereich schützt ein massives verlängertes Winkelschließblech

Außer weiteren Tips zur Einbruchssicherung gibt es im Kripo-Mitdenkerspiel 1983 wieder attraktive Preise — 1. Preis ist ein 14tägiger Exotik-Urlaub für zwei Personen in Thailand. Teilnahme-scheine hat jedes Polizeirevier.

Aktion Bildungsinformation e.V.

Prüfungsvorbereitungskurse für Realschüler Klasse 10 in Mathematik und Englisch während der Weihnachtsferien

Wie seit vielen Jahren bietet die gemeinnützige Aktion Bildungsinformation während der Weihnachtsferien vom 02.01. bis 05.01.1984 wieder Wiederholungskurse in Mathematik und Englisch der Klasse 10 (4 Unterrichtsstunden pro Tag und Fach) an. Es werden wichtige Stoffgebiete wiederholt und intensiv geübt, so daß sich die Schüler ein sicheres Fundament für die Prüfungsvorbereitung schaffen können.

Die Kursgebühr beträgt DM 65, — pro Fach. In sozialen Härtefällen kann Gebührenerlaß (bis 75 %) gewährt werden.

Kursorte sind folgende Städte:

6800 Mannheim	7290 Freudenstadt
6990 Bad Mergentheim	7300 Eßlingen
7000 Stuttgart	7312 Kirchheim/T.
7012 Fellbach	7400 Tübingen
7030 Böblingen	7453 Burladingen
7060 Schorndorf	7480 Sigmaringen
7080 Aalen	7500 Karlsruhe
7100 Heilbronn	7530 Pforzheim
7140 Ludwigsburg	7630 Lahr
7210 Rottweil	7730 VS-Schwenningen
7750 Konstanz	7800 Freiburg/Br.
7850 Lörrach	7900 Ulm/Do.
7987 Weingarten/Württ.	

Sonderkurse an der eigenen Schule:

An anderen Orten ist die ABl jederzeit zur Einrichtung sogenannter Sonderkurse bereit, wenn sich pro Fach mindestens 12 Kurs Teilnehmer melden und die betreffende Schule einen Raum zur Verfügung stellt. Mit diesem zusätzlichen Angebot sollen den Schülern weite Anfahrtswege zu den Kursorten erspart werden. Außerdem ist es möglich, in der homogenen Gruppe eines Sonderkurses noch besser auf spezielle Themenwünsche der Schule und der Teilnehmer einzugehen.

Anmeldeschluß ist der 21. Dezember 1983.

Interessenten wenden sich bitte an die
AKTION BILDUNGSINFORMATION e.V., Postfach 686,
7000 Stuttgart 1 (Telefon 0711-22 59 59).

PONY-BILDKALENDER 1984

m. Adressen von Ponyhöfen in Deutschland, England, Holland, Österreich, der Schweiz, Frankreich

Alle Fotos sind preisgekrönt im internationalen Pony-Fotowettbewerb. Großformat 43 x 30 cm, 6 Bilder, 4farbig, mit übersichtlichem 2farbigem und 6sprachigem Kalendarium, Druck auf holzfreiem Kunstdruckpapier. Erlesene Ausstattung. Ein beglückendes Geschenk für alle Kinder und Pferdefreunde, denn es begleitet Sie ein ganzes langes Jahr. Vom Isländerpony bis zum Shetty, Norweger, Dülmener, Connemaras und Camarguepony sind alle Robustpferde vertreten, was dem Pferdefreund viel Freude bereitet, besonders in einer Zeit, in der urwüchsige Pferde vom Aussterben bedroht sind.



Bitte ausschneiden und uns einsenden!

Bitte senden Sie Stück **PONY-BILDKALENDER 1984**
im Großformat zum Preis von je DM 14,70 Stück einschl. Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten.
Bei Bestellung von 3 Kalendern erhalten Sie 1 Exemplar gratis dazu!

Anschrift des Bestellers:

Firma/Name

Straße

Postleitzahl, Ort

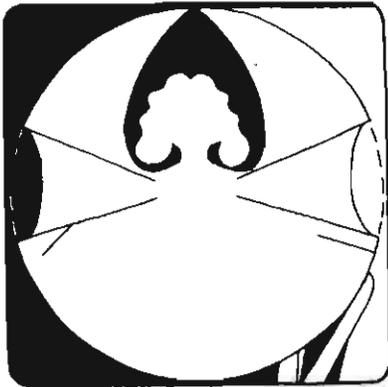
Datum

Unterschrift



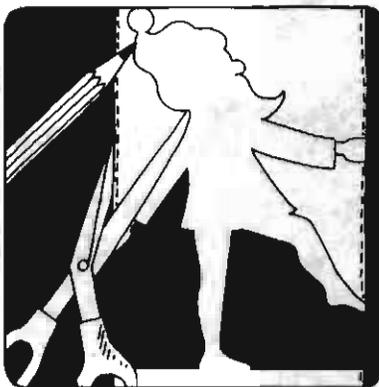
Bestellung bei

JENNER VERLAG 7141 MÖGLINGEN b. Stuttgart



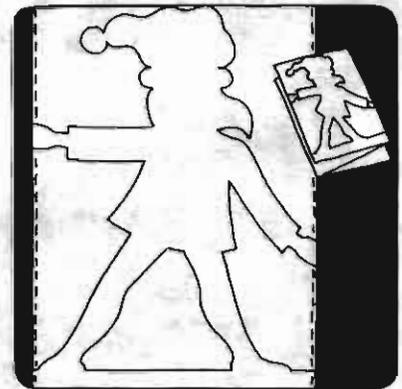
Rauschgoldengel

Dieser Engel ist schon für die aller-
kleinsten Bastler geeignet, da er
wirklich besonders einfach herzu-
stellen ist. Besorgt euch dazu einen
Bogen Gold- oder Metallfolie, die
sich leicht biegen läßt. Der ganze
Engel wird darauf vorgezeichnet
und in einem Stück ausgeschnit-
ten. Unser linkes Bild zeigt es. Die
angezeichneten Stellen am Rock
werden eingeschnitten und hinten
ineinandergesteckt. Nun können
das Kleid und die Flügel noch ver-
ziert werden, indem ihr mit einer
Nadel kleine Löcher in den Rock-
saum und in die Flügellenden stecht.



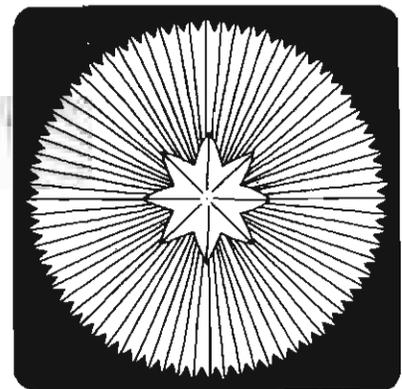
Tischzwerge

Diese kleinen Zwerge aus Pappe,
Karton oder kräftigem Papier könnt
ihr als Tischdekoration verwenden
oder unter den Tannenbaum stellen
oder verschenken. Sie werden be-
stimmt gut gefallen. Ihr könnt sie
sogar als zusammenhängende Reihe
anfertigen - dazu benötigt ihr meh-
rere (3 bis 4) rechteckige Stücke
festes Papier, das wie eine Zieh-
Harmonika zusammengefaltet wird.
Darauf wird die Figur übertragen
und ausgeschnitten. Nun wird der
Streifen wieder auseinandergezogen
und die Tischzwerge-Reihe ist fer-
tig. Wenn ihr Lust habt, könnt ihr
sie nun noch hübsch bunt bemalen.



Weihnachtssterne

aus Gold-, Silber oder buntem Me-
tallpapier sind eine sehr hübsche
Zimmerdekoration. Ihr braucht
dazu eine doppelseitig bedruckten
Papierstreifen von etwa 3,5 x 30 cm
der fächerartig gefaltet wird - bei
einseitig bedrucktem Papier 7 x
30 cm, da es der Länge nach zusam-
mengegefaltet wird. - Der Streifen
sollte so gefaltet werden, daß nur
noch ein kleiner Zwischenraum
entsteht. Danach zieht Ihr zwei Fä-
den durch den gefalteten Streifen
und zieht ihn damit zur Sonne zu-
sammen. Die erste und letzte Falte
werden ineinander geschoben und
der Aufhängefaden durchgezogen.
Der Rand kann glatt bleiben oder
zackenförmig eingefaltet werden.





* JEANS

JEANS

JEANS *

J
E
A
N
S

Nashville
Modische
Freizeitkleidung
Geislingen • Kohlgasse 3

Lee RIFLE
FRUIT OF THE LOOM
jeanswear

Lois
his
jeanswear

J
E
A
N
S



JEANS

JEANS

**Suche Garage
oder geschlossenen Abstellplatz**
ab sofort bis 1.4.1984

Michael Bidmon, Telefon 07334 — 86 80

Nachhilfe - Unterricht

in Französisch für sämtliche Klassen.

Telefon 07334 — 31 38 von 7.00 — 9.00 Uhr

PRIVATVERKAUF

Komfortables 3-Zimmer-Appartement
Hochparterre, 57,9 qm, Südseite, mit Autostellplatz
in Bad Ditzgenbach, Nähe Thermalbad.

Telefon 07161 — 2 18 55

**CHRISTBAUM-
VERKAUF**

ab 10.12.1983

Tüchten und Edeltannen.



W. REICHERT-KÖNIG

Drackensteiner Straße 71, 7342 Gosbach

NEU EINGETROFFEN:

**Kinderhosen, Sweat-Shirts, Pullis, Schneeanzüge
Mützen, Schals, Handschuhe und alles fürs Baby**

TEXTIL — MODE BITTER — GOSBACH

**GARTEN-
GERÄTE-TECHNIK**

**Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren**

FELIX KLOZ GMBH

Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 073 35/ *50 56

Lindenfarb

SONDERPREISE / GOSBACH

Hose, Jacke, Kleid DM 3.60

Wollmantel DM 5.45

Einfachreinigung, formgedämpft, appretiert

VOLLREINIGUNG

Hose oder Rock DM 4.75

Herren- oder Damenjacke ... DM 5.80

Kleid (bis 4 Falten) DM 6.10

Wollmantel DM 8.70

Popelinemantel mit Imprägn. DM 10.45

Annahmestelle ROSA ALT, Drackensteiner Straße 4

Die Reinigung mit der RAL-Qualitätsmarke!

heizung+
sanitär

herrlinger

Zentralheizungsanlagen

nach modernster Technologie

- Öl- und Gasfeuerung
- Planung und Projektierung
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst

Sanitäre Installationen

- komplette Wohnbadeausstattungen
- Wasserenthärtungsanlagen und Aufbereitungsanlagen

Flaschnerarbeiten

- Kaminverkleidungen · Kaminhüte
- Kupferverkleidungen jeglicher Art
- Kundendienste für alle oben genannten Gewerke

Propangasvertrieb

Peter Herrlinger Zeppelinstr. 18

7321 Dürnau Tel. 0 71 64/25 28

ERIKA WÖHL PELZ-MODEN

Edelpelztierzucht • Haus der guten Pelze • Mühlhauser Straße 5 • 7341 Gruibingen

Qualitätspelze

in großer Auswahl und attraktiven Modellen zu günstigen Preisen!
Überzeugen Sie sich bei einem unverbindlichen Besuch.



REPARATUREN

werden direkt hier in Deggingen meisterlich erledigt.
Probieren Sie unseren Kundenservice aus.
Auch bei Problemen einfach anrufen.

Dieter Flaig • Bernhardusstraße 67
Telefon 07334 — 31 33 / 68 64 • 7345 Deggingen
Filialleiter Kurt Schmyneec

AUTOHAUS WIESENSTEIG

SONDERANGEBOT FÜR ALLE FABRIKATE

AUSPUFF-SCHNELLDIENST

Fragen Sie nach unserem Festpreis inkl. Montage
Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG



FELIX KLOZ GMBH
Hauptstraße 89 • Wiesensteig
Telefon 07335 / *5056

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRUB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Bad Ditzenbach

Zu vermieten, evtl. zu verkaufen:
möbliertes Appartement
1 1/2 Zi.-Wohnung (teilmöbliert),
2 1/2-Zi.-Wohnung (teilmöbliert).
Sehr gute Lage und Ausstattung, günstige Finanzierung.
Interra GmbH, Telefon 0711 - 52 46 33

Für alle, die jetzt bauen,
kaufen, renovieren oder
umschulden möchten:

Günstige
Leonberger
Zwischenkredite
bei Tarif 4

5,50% 96% Auszahlung

7,25% 100% Auszahlung

Bei Neuabschluss des
Tarifs LEO T4.
**Die Konditionen sind
fest bis zur Zuteilung!**

Rufen Sie gleich an:

Generalvertreter

Dieter Widmaier

Fasanenweg 45
Telefon 07161 / 8 75 74
7322 Eisligen

Leonberger
Bausparkasse

Wir helfen Ihnen, sich etwas aufzubauen.

Weniger Heizöl bei bestehenden und neuen Heizungsanlagen

mit dem neuen durch das Bundesumweltamt ausgezeichneten

GIERSCH

Wärme-Triebwerk

mit Ölvorwärmung, Luftabschluß bei Stillstand
und Duo-Luft-Regelsystem



Unterlagen und Auskünfte durch:

Werkbüro **HEINZ DEPERT**

Tegelbergstraße 7 • 7343 Kuchen • Telefon 07331 - 8 28 00

Auch der weiteste Weg lohnt sich -

Geld sparen!

Gardinen? Vorhangschienen
Teppichböden? Tapeten?



Böhmenkirch-Heidhöfe

Achtung! »Tag der offenen Tür«!
4.12. / 11.12. / 18.12.1983

von 9 - 12 Uhr unverbindliche Besichtigung. Kein Verkauf!!

Wir haben jetzt tolle Angebote ab Fabrik!

Tägl. durchgehend v. 9-18 Uhr, Mittwochnachmittag geschl.

Ein großer Name für kleine Preise

Telefon (07332) 54 89

Telefon (07332) 54 89

Weihnachtsbaum-Tip

Stellen Sie einen Weihnachtsbaum im Topf in Ihr Wohnzimmer, den Sie anschließend in Ihren Garten pflanzen oder auf den Balkon stellen können, und Sie haben über Jahre Freude daran.

Wir bieten Ihnen:



Serb. Fichten,
Blaufichten, Kiefern
Koloradotannen,
Nordmannstannen



ALLMENDINGER

7326 Heiningen · Tel: 07161/4513
an der Straße Heiningen-Göppingen.



Was immer Sie sich kaufen wollen - wir haben den passenden Kredit für Sie.

wenn's um Geld geht
Sparkasse



Landesbausparkasse Württemberg · Bausparkasse der Sparkassen

Günstiges Sofort-Baugeld

LBS-Sofort-Baugeld ist jetzt bei Neuabschlüssen bis 31.12. besonders günstig. Fragen Sie Ihren LBS-Berater.

Sichern Sie sich außerdem mindestens 14% Prämie fürs ganze Jahr. Und dazu die Bauspar-Vorteile im LBS-Maßprogramm. Für Ihren Sprung nach vorn. Bei Ihrer LBS oder Sparkasse.

Jetzt, bis 31.12.

Unser Verbund - Ihr Vorteil

Sparkasse Landesbank
Landesbausparkasse
Sparkassen-Versicherung



LBS-Bezirksleiter
Alfons Jauch
Privat: Wiesgärtenstraße 46
7334 Süssen
Telefon (07162) 8172

Beratungsstellen:

Süßen
Bahnhofstraße 5
Telefon (07162) 8172
Montag bis Freitag 14-18 Uhr
Samstag 10-12 Uhr

Boll (Sparkasse)
Telefon (07164) 7131
Jeden Montag 15-17 Uhr

Wiesensteig (Sparkasse)
Telefon (07335) 5058
Jeden Donnerstag 15-18 Uhr

Außen Leder, innen Fell !
Ein Sonderposten zu Sonderpreisen !

Mollige Jacken und **Mäntel** aus gewachsenem Fell für Damen und Herren
in Ihrem

Haus der Ledermode
Lautergarten 1 • 7322 Donzdorf
Telefon (07162) 2 11 24

FLIESEN-STUDIO

FLIESEN
KACHELN
KLINKER
KAMINE

GÖTTLOS
mezger GmbH
Göppingen
Friedrich-Ebert-Str. 3
Tel. (0 71 61) 7 76 74

NUCO – die beste Adresse für Möbelkäufer . . .

. . . die für Ihr gutes Geld einen reellen Gegenwert erwarten

Wir sind ein
verbraucherfreundliches
Haus, bieten verbindliche,
gewissenhafte Fachinformation,
besten Service, ausgesuchte Qualität
zu vernünftigen Preisen.

Wir zeigen praxisl nah:

- **Qualitätsküchen** – zum größten Teil direkt ab Werk – in einer im Kreis Göppingen einmaligen Präsentation
- **Esszimmer, Bauernstuben**, gemütlich, behaglich
- **Wohnzeimereinrichtungen** für die perfekte Raumplanung.
- **Schlafzimmer** aus edlen Hölzern, zeitlos, elegant.
- **Kinder- und Jugendzimmer**, stabil, praktisch, aktuell.
- **Dieleneinrichtungen**, wohnlich chic, für höchste Ansprüche.
- Hervorragende **Sitzmöbel**, wertvolle **Einzelmöbel**, funktionelle **Büromöbel**.

Unser Tip: Lassen Sie sich zu einem Planungsgespräch einen Termin geben.
Wir können uns dann für Ihre Problemlösung Zeit nehmen.

NUCO

Die gute Einrichtung
Contur-Wohnpartner

Nuding + Co. ● Möbelfabrik ● Einrichtungshaus ● Süssen, a. d. B 10



Einladung zur Hausbesichtigung!

Schwabenhäuser sind Häuser, die Sie sehen müssen, bevor Sie bauen. Unser neues **Musterhaus** steht ganz in Ihrer Nähe: **in der Grubinger Straße 4, 7341 Mühlhausen im Täle** – direkt am Ortseingang. Geöffnet Di–So 14–17 Uhr. Ihr Schwabenhaus-Fachberater ist Herr Willy Eitelbuss, Tel. 07335/2557. Ihren Katalog (DM 12,-) schickt postwendend Schwabenhaus, Postfach 8, 7133 Maulbronn.

SCHWABENHAUS

LIDL
ist billig!

seit Donnerstag
8. Dezember

ERÖFFNET

Bad Ditzzenbach, Gosbach
Drackensteiner Str. 105 (bei Schuh-Mayer)

<p>Dtsch. Camembert 30% Fett i. Tr. 125 g Schachtel</p> <p>-,-.89</p>	<p>Dtsch. Brie 45% Fett i. Tr. 100 g Packg.</p> <p>-,-.79</p>	<p>Mainzer Handkäse 200 g</p> <p>-,-.99</p>	<p>Holl. Gouda 48% Fett i. Tr. ca. 450 g Stück 100 g</p> <p>-,-.79</p>	<p>Championon Camembert 55% Fett i. Tr. 125 g Schachtel</p> <p>1.79</p>	<p>Butterkäse Tölzer Art 45% Fett i. Tr. 150 g Stück</p> <p>1.99</p>
<p>Val de Moines Frz. Camembert 40% Fett i. Tr. 200 g Schachtel</p> <p>1.79</p>	<p>Bridel Frz. Camembert 50% Fett i. Tr. 250 g Stück</p> <p>2.69</p>	<p>Val Brie Franz. Brie 60% Fett i. Tr. 200 g Packg.</p> <p>2.79</p>	<p>Holl. Edamer Dtsch. Tilsiter 40% Fett i. Tr. 45% Fett i. Tr. je ca. 400 g Stücke, 100 g</p> <p>-,-.89</p>	<p>»Supreme« Frz. Camembert 62% Fett i. Tr. 200 g Schachtel</p> <p>3.79</p>	<p>Limburger 20% Fett i. Tr. 200 g Stück</p> <p>1.99</p>
<p>Dän. Doppelrahm-Frischkäse 70% Fett i. Tr. 2 x 50 g Packg.</p> <p>-,-.99</p>	<p>Kerniger Frischkäse 20% Fett i. Tr. 200 g Becher</p> <p>-,-.89</p>	<p>Frischkäse-Zubereitung 45% Fett i. Tr. 200 g Becher</p> <p>1.49</p>	<p>Käseaufschnitt 3-fach sortiert 40/45% Fett i. Tr. 200 g Packg.</p> <p>1.99</p>	<p>Schmelzkäse versch. Sorten, 30/50% Fett i. Tr. 150 g Stücke</p> <p>-,-.99</p>	<p>Weinkäse 45% Fett i. Tr. 2 x 62,5 g Packg.</p> <p>1.69</p>

Superangebote

mayer
Schuhe

MOONBOOTS
ENORM PREISWERT

Kinder-Moonboots ab **19.90**
mit Reißverschluß, wasserdicht

Damen-Moonboots ab **25.90**
modische Farben, warm gefüttert

Herren-Moonboots ab **29.90**
aktuelle Farben, warm gefüttert

AWG *Mode*
Center *

KINDER-WESTEN

nur **20.00**

KINDER-ANORAK nur **39.00**

DAMEN-RÖCKE, nur **39.90**
100 % Polyester

DAMEN-BLUSEN, nur **59.90**
100 % Baumwolle, modische Form



**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129